Schwarzwälder Bote

UNABHÄNGIGE TAGESZEITUNG FÜR BADEN-WÜRTTEMBERG

Ausgabe R 1 H E 11 343 A

176. Jahrgang · Nummer 152 www.schwarzwalder-bote.de Einzelpreis 1,40 € · Dienstag, 6. Juli 2010

Wind und Wolken aus Sicht der Wetterfrösche

ERH-Kameradschaft der Bundeswehr besucht Wetterstudio / Moderne Technik beeindruckt

Solz. Die Kameradschaft «Ehemalige Soldaten, Reservisten, Hinterbliebene Zollernalb-Kreis», dem auch die Landkreise Freudenstadt, Rottweil und Teile des Schwarzwald-Baar-Kreises angehören, fuhr mit 24 Mitgliedern samt Partnerinnen ins «Wetterstudio Süd» im Feriendorf Öflingen nahe Bad Dürrheim.

Hier erhielten die Bundeswehrkameraden, wie der Wetterbericht «gemacht» wird, wie und wo das Wetter entsteht, wer es beobachtet, aufzeichnet und auswertet. Zudem zeigten zwei Meteorologen den Mitgliedern der Ausflugsgruppe, wie sie die Beiträge für die täglichen Wetter-Shows zusammenstellen.

Bei einer Führung über die Außenanlage des Studios erfuhren die ERHler mehr über technische Messgeräte, mit denen sich etwa Niederschlagsmenge, Windrichtung und -stärke sowie die Temperatur feststellen lassen. Tiefen Eindruck hinterließen auch die Web-Cam, die Empfangs- und Sendeantennen sowie ein Parabolspiegel, der via Satellit funktioniert. Im Studio erlebten die Bundeswehrkameraden anhand modernster Informationstechnik aktuelle Wetterbeobachtungen und erfuhren, wo in Deutschland sich Wetterstationen befinden und dass sie alle nach denselben internationalen Standards arbeiten. Zum Ausklang ließen die ERHler bei der Einkehr im «Öflinger Landhaus» die vielen Eindrücke des Tages Revue passieren.

Wie der Wetterbericht gemacht wird, erfuhren die Mitglieder der Bundeswehrkameradschaft im Feriendorf Öflingen. Foto: privat